

4. Liga: Letztes Rückrundenspiel

FC EDO Simme – FC Hünibach 1:6

Nach der etwas unglücklichen 1:2 Niederlage beim FC Kaufdorf war die Truppe des FC EDO Simmens äusserst motiviert zu Hause gegen den FC Hünibach die letzten 3 Punkte der Hinrunde einzufahren. Beide Teams waren bis dahin im Mittelfeld der Tabelle anzutreffen. Das heisst sowohl der FC EDO Simme wie auch der FC Hünibach könnte sich mit einem Sieg eine gute Ausgangslage in der oberen Tabellenhälfte für die Rückrunde verschaffen. Die Spannung war bereits vor dem Match greifbar. Viele Zuschauer fanden den Weg nach Erlenbach und schauten gespannt, wie der Schiedsrichter um Punkt 18:00 samstagsabends anpfiff.

Die Partie begann hektisch und bei beiden Teams war etwas Nervosität zu spüren. Es war jedoch das Heimteam, das den besseren Start erwischte und mit gutem Pressing und einigen Ballstafetten gleich mehrmals vor dem gegnerischen Torhüter auftauchte. Leider konnte EDO in dieser Phase keine Chance zu Zählbarem verwerten und musste nun zusehen wie der FC Hünibach immer mehr Spielanteile an sich riss. Nach dem anfänglichen guten Start folgte das Kollektivversagen. Mit Stellungsfehlern und Fehlpässen direkt in den Lauf der gegnerischen Stürmer, gelang es dem FC Hünibach relativ mühelos die EDO-Abwehr zu überrennen. Der FC EDO konnte sich nicht mehr von der Druckphase befreien und kassierte ab der 14 Spielminute sage und schreibe im 10-Minuten Takt ein Gegentor. Pausenstand 0:4. Es herrschte Schockzustand im ganzen Team. Dies hatte man sich definitiv anders vorgestellt.

In der Garderobe schaute man sich etwas ratlos an. Der FC EDO musste sich aber unbedingt aufrappeln, um nicht komplett unterzugehen. Trainer Meyer setzt in der Pause ein Zeichen und ersetzte gleich 4 Spieler. Nach der Pause merkte man die frische der neu eingewechselten Spieler. Der FC EDO Simme versuchte nun aktiver das Spiel zu gestalten und ging auch mit mehr Selbstvertrauen in die Zweikämpfe. Phasenweise konnte man sich um den Strafraum der Gäste festsetzen und einige gute Möglichkeiten herauspielen. Unglücklicherweise konnten die Heimmannschaft die individuellen Fehler nicht abstellen und der FC Hünibach setzte jetzt auf Verteidigen, um das Heimteam bei Möglichkeit auszukontern. In der 65. Minute wurde das aktive Gestalten des Spiels belohnt und N. Gfeller verwandelte einen schön getretenen Freistoß, direkt ins Tor der Gäste. Bei den Fans merkte man, dass etwas Hoffnung zurückkehrte und die Kälte am Samstagabend etwas verdrängt werden konnte. Dies war eine kurze Freude, denn 3 Minuten später kam die Kälte zurück und der FC Hünibach erhöhte mit einem strammen aber vielleicht haltbaren Distanzschuss auf das 5:1 aus Sicht der Gäste. Weitere 3 Minuten später folgte gleich der Doppelschlag und der FC Hünibach konnte das 6. Tor erzielen. Als dann in der 77. Minute S. Röthlisberger den gegnerischen Flügelspieler noch umsägte und Zurecht mit Gelb-Rot vom Feld fliegt, wars das dann auch mit den Highlights.

Das war ein enttäuschender Abend für die Jungs und Trainer vom FC EDO Simme. Das Team muss sich jetzt erstmal wieder sammeln. Um in der Rückrunde wieder anzugreifen, braucht es aber mehr als gegen Schluss der Hinrunde gezeigt wurde. Individuelle Fehler müssen abgestellt werden, es muss mehr Engagement gezeigt werden und fußballerisch muss man cleverer agieren. Kurz gesagt die Jungs der 1. Mannschaft werden im Wintertraining sicherlich die eine oder andere Einheit mehr machen müssen als bisher. Leider wird uns noch ein Leistungsträger verlassen. Alexander Hebeisen wechselt per sofort zum FC Spiez. Wir wünschen Alex alles Gute und hoffen das er irgendwann wieder den Weg zurück zum FC EDO Simme finden kann.

Es spielten:

FC EDO Simme: Dänzer, Gertsch, Röthlisberger, Blum (C), Luginbühl, Ch.Gerber, Krauer, O. Gerber, J. Mani, Jungen, Küpfer, S.Mani*, Küng*, Josi*, Gfeller*, Klossner*

*Eingewechselt

Tore:

14min 0:1 ,25min 0:2, 37min 0:3, 44min 0:4, 65 N. Gfeller 1:4, 68min 1:5, 71min 1:6

Text: F. Baumann